

Swiss Life Asset Managers Engagement-Richtlinie

März 2020

Engagement-Richtlinie

Das Engagement mit verschiedenen Anspruchsgruppen ist ein integraler Bestandteil des Ansatzes für verantwortungsbewussten Anlegen von Swiss Life Asset Managers.

Swiss Life Asset Managers betrachtet Engagement als integralen Bestandteil ihres Ansatzes für verantwortungsbewusstes Anlegen¹, der auf dem Prinzip der aktiven Übernahme von Verantwortung («Active Stewardship») basiert. Sie übt ihre Eigentumsrechte als Teil ihrer treuhänderischen Pflicht aus, d.h. der umsichtigen und verantwortungsvollen Verwaltung der anvertrauten Vermögenswerte. Wir streben aktiv nach einer Zusammenarbeit mit Unternehmen und relevanten Stakeholdern, um ökologische, soziale und Governance-Herausforderungen anzugehen und gleichzeitig die finanziellen Interessen unserer Kunden zu wahren. Dazu gehören die Stimmrechtsausübung, eine aktive Governance, der Dialog mit Stakeholdern und Organisationen sowie kollaboratives Engagement.

Die folgenden Grundsätze leiten unsere Engagement-Aktivitäten:

- Das Engagement soll die Sicherheit und den langfristigen Wert der Anlagen gewährleisten und erhöhen.
- Wir unterstützen Aktivitäten, die Aktionärsrechte stärken, Transparenz fördern, zur Verringerung der Auswirkungen des Klimawandels beitragen oder die allgemeine Nachhaltigkeitsperformance verbessern und gleichzeitig die finanziellen Interessen von Kunden und Anlegern unserer Produkte schützen.
- Die Teilnahme an externen Kooperationsplattformen stärkt unsere Möglichkeiten für Engagement.
- Das Engagement darf keine unangemessenen Kosten verursachen, weder direkte Kosten noch Wertminderungen von Anlagen
- Wir befolgen die Empfehlungen von Best-Practice-Kodizes wie den Global Stewardship Principles des International Corporate Governance Network (ICGN) oder den Principles for Responsible Investment der PRI Association

Wir veröffentlichen regelmässig Berichte über unsere Engagement-Aktivitäten in geeigneter Form, beispielsweise auf unserer Website oder in spezifischen Berichten.

Governance

Das Responsible Investment Management Team koordiniert die Engagement-Aktivitäten. Das Team kann für bestimmte Themen auf das ESG Board zurückgreifen, das vom Head ESG geleitet wird.

Für Dienstleistungen wie Analysen, Durchführung bestimmter Engagement-Aktivitäten oder als Betreiber von kollaborativen Plattformen, mit denen wir zusammenarbeiten, werden externe Anbieter beigezogen.

Die Themen für Engagement-Aktivitäten werden in erster Linie aufgrund der Materialität ausgewählt, also wegen Problematiken, die sich wahrscheinlich erheblich auf den langfristigen Wert eines Vermögenswerts auswirken. Darunter können beispielsweise die Unternehmensführung, die Geschäftsstrategie, Berichterstattung und Transparenz oder

¹ Siehe separates Dokument auf www.swisslife-am.com/verantwortungsbewusstes-anlegen.

Nachhaltigkeitsthemen fallen, die mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit finanzielle Risiken schaffen oder erhöhen, zum Beispiel der Klimawandel. Wir überprüfen regelmässig ESG-Aspekte der Vermögenswerte anhand unseres eigenen Research und Geschäftsanalysen sowie mittels Dienstleistungen von Research-Anbietern.

Swiss Life Asset Managers hat Prozesse zur Minimierung von Interessenkonflikten eingerichtet.

Stimmrechtsausübung (börsennotierte Unternehmen)

Die Stimmrechtsausübung ist eine der wichtigsten Strategien, um die Interessen der Aktionäre und den Wert des investierten Vermögens zu wahren. Daher setzt Swiss Life Asset Managers auf Stimmrechtsausübung als primäre Engagement-Methode.

Die Unternehmen, bei denen die Stimmrechte ausgeübt werden, werden nach quantitativen oder qualitativen Gesichtspunkten ausgewählt, wie zum Beispiel dem Anlagevolumen, der Materialität bestimmter Engagement-Themen oder zusätzlichen Erwägungen. Üblicherweise stimmen wir bei Unternehmen weltweit ab; der Anwendungsbereich kann aus rechtlichen oder aus Effizienzgründen lokal oder regional eingegrenzt werden.

Für die Ausübung der Stimmrechte nutzt Swiss Life Asset Managers die Analysen und Dienstleistungen von "Institutional Investor Services (ISS)" sowie von anderen externen Anbietern. Abstimmungspunkte, die sich auf ökologische und soziale Themen beziehen, werden vom Responsible Investment Management Team geprüft. Das Team gibt eine Empfehlung an die jeweilige stimmberechtigte Einheit von Swiss Life Asset Managers ab.

Da wir uns für börsennotierte Aktien auf einen quantitativen Management-Ansatz und Replikationsstrategien konzentrieren, führen wir nur einen begrenzten Dialog mit Emittenten, anderen Aktionären und Interessengruppen. Wir können jedoch einen Dialog mit börsennotierten Unternehmen führen, soweit wir dies zum Schutz der Interessen unserer Kunden oder der Anleger in unsere Produkte für notwendig erachten.

Engagement (Immobilien und Infrastruktur)

Bei Anlagen in nicht börsennotierte Unternehmen stellt Swiss Life Asset Managers sicher, dass Prozesse, Umfang und Inhalt des Engagements der jeweiligen Investition angemessen sind. Dazu gehören die vollständige Leitung des Unternehmens, die Ausübung direkter Kontrollrechte, zum Beispiel im Verwaltungsrat, der direkte Dialog mit wichtigen Entscheidungsträgern oder die Zusammenarbeit mit anderen Aktionären und wichtigen Stakeholdern wie Joint-Venture-Partnern.

Darüber hinaus engagieren wir uns mit Stakeholdern wie Mietern, Lieferanten, Dienstleistern (zum Beispiel Bewirtschaftern) und von bestimmten Projekten betroffenen Gemeinschaften und gesellschaftlichen Gruppierungen.

Zusammenarbeit und Verbände

Swiss Life Asset Managers schliesst sich kollektiven Plattformen an oder tritt Vereinigungen, zum Beispiel Branchenverbänden, als Mitglied bei, um Aktivitäten wie die Entwicklung und Förderung von Best Practices und Branchenstandards zu unterstützen. Unser Engagement kann darin bestehen, dass wir in Vorständen mitarbeiten, Ressourcen zur Verfügung stellen, zur Aus- und

Weiterbildung beitragen oder auf eine andere Weise mitwirken, die zur Unterstützung der Ziele der Plattform angemessen erscheint.

www.swisslife-am.com/verantwortungsbewusstes-anlegen